

Beilage zu Nr. 90 des Hallischen Tageblatts.

Sonnabend den 18. April 1863.

Bekanntmachungen.

Montag den 20. April keine Sitzung der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten Gödecke.

Der jetzt an den Kohgerbermeister **Kohl** vermiethete Laden Nr. 11 im Anbaue des Rothen Thurns soll anderweit auf die sechs Jahre vom 1. October 1863 bis dahin 1869 öffentlich vermiethet werden. Der Bietungstermin findet **Donnerstag den 30. April d. J. 11 Uhr** auf dem Rathhause statt. Nachgebote werden nicht angenommen.

Halle, den 14. April 1863.

Der Magistrat.

Ritterguts-Verkauf.

Der Besitzer eines in der Provinz **Sachsen** belegenen Rittergutes hat mich bevollmächtigt, dasselbe zu verkaufen.

Das Gut liegt etwa 1 Meile von der Berlin-Dresdener Eisenbahn und hat einen Gesamtflächeninhalt von 1625 Morgen, wovon 982 Morgen mit Holz bestanden sind. Eine genaue Beschreibung des Gutes liegt bei mir zur Einsicht bereit und ertheile ich auf Verlangen Abschrift davon.

An baaren Zahlungsmitteln sind 50,000 *Rth.* erforderlich, wovon 30,000 *Rth.* sofort beim Kaufabschlusse gegen Uebergabe des Gutes und 20,000 *Rth.* nach 3 Monaten gezahlt werden müssen.

Kaufliebhaber werden ersucht, mit mir in Unterhandlung zu treten.

Zwischenhändler werden verboten.

Liebenwerda, den 14. April 1863.

Der Rechts-Anwalt **Paschke.**

Fette Kieler Sprotten,

a. U. 5 *Sgr.*,

vorzüglich schönes **Gänsepöckelfleisch**, um damit zu räumen, a. U. 3 *Rth.*, bei

C. Müller.

1 Dohost weichgewordene **Gurken** hat billig abzulassen
C. Müller.

Sächsisch-Thür. Actien-Gesellschaft

für

Braunkohlen-Verwerthung zu Halle a/S.

Die diesjährige ordentliche General-Versammlung ist von uns auf

Montag, den 4. Mai c., Vormittags 10 Uhr, im Saale des Hotels zum Kronprinzen hieselbst,

anberaunt.

Gegenstände der Verhandlung werden sein:

- 1) Erstattung des Geschäftsberichtes pro 1862,
- 2) Erstattung des Revisionsberichtes pro 1861,
- 3) Wahl dreier Revisoren zur Prüfung der Rechnung pro 1862,
- 4) Wahl zweier Mitglieder des Verwaltungsrathes an Stelle der Statut gemäß durch das Loos ausscheidenden Herrn Banquier Carl Wm. Hue zu Magdeburg und Kaufmann Franz Pfaffe hieselbst,
- 5) Antrag eines Actionairs auf Verminderung derjenigen Blätter, in welche die Bekanntmachungen der Gesellschaft zu inseriren sind.

In Bezug auf die Zutrittsberechtigung, Stimfähigkeit und den Legitimationspunkt verweisen wir auf die Vorschriften der §§. 26. und 27. unseres Gesellschaftsstatuts.

Die Eintrittskarten sind innerhalb der letzten drei Tage vor der General-Versammlung auf unserem Geschäftsbureau hieselbst, Brüderstraße Nr. 16, in Empfang zu nehmen, woselbst auch vom 30. d. Mts. ab der Geschäftsbericht pro 1862 ausgegeben wird. Halle a. d. S., den 15. April 1863.

Der Verwaltungsrath.

Sonnabend Braumbier.

Carl Eduard Schober.

Ein Haus mit Hof und hübschem Garten weist zum Verkauf nach Steinweg Nr. 41 im Hofe.

Ein alter Kleiderschrank und eine Wiege billig zu verkaufen gr. Steinstraße Nr. 64.

Ein Einspanner-Weiterwagen steht zum Verkauf Bockshörner Nr. 10.

Das photographische Institut von H. Ganssaue, Leipzigerstraße 95/96, hält sich zur Aufnahme von **Portraits, Landschaften** und **Kunstblättern** in jeder Größe und zu billigstem **Preis** bestens empfohlen.

Auf Wunsch wird ein Probeabzug geliefert, und im nicht convenienten Fall **unentgeltlich** eine zweite Aufnahme gemacht.

Die Schuh- und Stiefel-Fabrik
von **Fr. Schultze**, früher **G. Glassmann**,
Halle, große Steinstraße Nr. 64,

empfehle dem geneigten Wohlwollen eines verehrten Publikums und bitte um zahlreiche Aufträge. Durch Lieferung **feiner eleganter**, sowie **starker dauerhafter Arbeit**, bei **gangbaren soliden Preisen**, werde ich stets eifrig bemüht sein, das Vertrauen und Wohlwollen eines Jeden mich Beehrenden zu erwerben und zu erhalten.

Preussische Ziehungsliste liegt täglich aus

„goldene Rose.“

Alle Sorten gute Saamenkartoffeln, sowie frühzeitige blaue und Jakobi-Kartoffeln, sind zu verkaufen Markt, Marienbibliothek im Keller bei **Wittwe Feideck.**

Gute Saamenkartoffeln sind noch abzulassen kl. Ulrichstraße Nr. 27.

Schöne Saamenkartoffeln sind noch abzulassen auf der **Maille.**

Zwei Hobelbänke verkauft preiswerth
S. Lampe, Tischlermeister, Spitze Nr. 26.

Eine neumilchende Kolbenziege zu verkaufen Mühlgraben Nr. 7.

Alpengras, in größern und kleinern Partien, wird abgelassen gr. Schlamm Nr. 8.

Ein kleiner Leiterwagen billig zu verkaufen Schützengasse Nr. 7.

Haarblumen, Ketten und Armbänder werden sauber gefertigt gr. Klausstraße 12, 1 Tr.

Alte unbrauchbare Lederabgänge werden gekauft Landwehrstraße Nr. 1b.

Eine Drehbank, 10—12" Spigenhöhe, wird zu kaufen gesucht gr. Sandberg Nr. 6.

Ein Student (theol.) ist bereit Privatstunden zu erteilen. Näheres in der Exped. d. Bl.

Ein stad. theol. wünscht Priv. Unterr. u. Nachh. in d. Gymnas.-Fächern zu erth. Trödel 22, 3 Tr.

Tanzunterricht erteilt **Wenzel**, gr. Klausstr. 5.

Gründlichen **Klavierunterricht** erteilt ein Lehrer noch einigen Schülern. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Meine Wohnung ist jetzt **Rathhausgasse Nr. 7**
Emilie Fehse geb. **Kland.**

Für eine hiesige Buchhandlung wird ein **ordentlicher** und bescheidener, junger Mensch als Comptoirbote und Austräger gesucht. Näheres in der Expedition dieses Blattes.

Ein Arbeiter in eine Stärkfabrik wird gesucht lange Gasse Nr. 21.

Ein Lehrling kann sogleich in die Lehre treten beim Sattlermstr. **C. Abelmann**, gr. Steinstr. 9.

Eine Frau zur Aufwartung für einige Stunden des Tages wird gesucht **Merseburger Chaussee 6.**

Eine Frau für alle häuslichen Arbeiten wird sofort gesucht auf dem „kühlen Brunnen.“

Ein junges, gebildetes Mädchen aus anständiger Familie, welches das Kochen gründlich erlernt hat, sucht sofort Stellung zur Stütze der Hausfrau oder zur selbstständigen Führung einer Wirthschaft. Näheres Brüderstraße Nr. 12 bei Frau Einnehmer **Deistel.**

Eine gesunde Amme sucht ein Unterkommen. Zu erfragen **Kellnergasse Nr. 6.**



CIRCUS CHARLES HINNE.

Vorläufige Anzeige für Halle.

Am 21. April 1863 wird mittelst Extrazuges direct von Dresden

Charles Hinné mit seiner Kunstreiter-Gesellschaft

hier eintreffen, bestehend aus **120** Personen, Künstler und Künstlerinnen vom Cirque Napoleon in Paris, Drury-Lane- und Astley-Theater zu London, National-Cirque in New-York, National-Cirque zu Madrid und vom Kaiserl. Cirque zu St. Petersburg; **gutes Orchester** und **70** Pferde edelster Race, worunter **36** Schulpferde, vom Director **Charles Hinné selbst** dressirt und von ihm und der Frau Directorin **Hinné** vorgeführt und geritten werden. Die Gesellschaft war seit 10 Jahren in Rußland, Persien, in der europäischen und asiatischen Türkei, Moldau und Wallachei und jetzt seit kurzer Zeit in Deutschland, wo in den Städten Königsberg, Danzig, Bromberg, Elbing, Stettin, Hamburg, Bremen, Stuttgart, Frankfurt a/M., Elberfeld, Hannover und Dresden, ihr überall die größte Anerkennung zu Theil wurde.

Die Vorstellungen beginnen am 22. April 1863 in dem auf dem **Königsplatz** erbauten, mit numerirten Sitzen, mit erstem, zweitem und drittem Platz für über 1500 Personen eingerichteten und 250 Flammen bestehender Gasbeleuchtung ausgestattet, sowie mit entsprechender Temperatur versehenem **großen Circus**.

Alles Nähere über den Beginn der Vorstellung u. s. w. durch die nächsten Anzeigen.

Hippodrom Charles Hinné.

Zugleich habe die Ehre dem hochgeehrten Publikum die ganz ergebenste Anzeige zu machen, daß mir von hochlöblicher Polizei-Verwaltung die Bewilligung ertheilt worden ist, **vor dem Steinhore** ein Hippodrom zu erbauen, um darin ganz nach Art der Römer und Griechen öffentliche

Schau-Wettrennen

aufzuführen. Es werden die Zuschauerräume mit Tribünen, erster, zweiter und dritter Platz, für über **6000 Personen** eingerichtet. Auch ist ein Platz dicht an der Rennbahn für Equipagen, so daß diejenigen Herrschaften, die in denselben sitzen bleiben wollen, sofort in's Hippodrom fahren können, sowie Herren zu Pferde denselben Platz benutzen können.

Das erste Programm wird aus 9 verschiedenen Rennen stattfinden, darunter zwei Rennen durch Damen, zwei stehend reitende, und Rennen im spanischen Tritt; ferner **Julius Cäsars Triumphrennen** mit 14 ungesattelten Pferden; zum Schluß: Grand Cours de Barbarie, **Wettrennen 12 zügelloser Pferde ohne Reiter**; hierzu sind die Pferde dressirt, und jede Befürchtung des Ausbrechens bleibt weg. Herren, die sich beim Rennen mit ihren Pferden betheiligen wollen, werden ersucht, solches Herrn Hartmann in der goldenen Rose mitzutheilen, wo bis zu meiner Ankunft in Halle bereitwilligst jeder Auftrag entgegengenommen wird.

Halle, den 15. April 1863.

Hochachtungsvoll

Charles Hinné, Director.

Ein solides, bescheidenes Mädchen in gesehten Jahren, mit guten Attesten versehen, sucht Umstände halber den 1. Mai einen guten Dienst. Näheres Bahnhofstraße Nr. 12, 3 Tr.

An der Glaucha'sten Kirche Nr. 12 ist Stube und Kammer mit oder ohne Möbel sogleich oder zum 1. Mai zu beziehen.

Ein Pianoforte billig zu vermieten gr. Berlin Nr. 9, part. links.

Die 2te Etage, Promenade und Scharrnstraße Nr. 6, bestehend aus 3 Stuben, 5 Kammern, Küche nebst Zubehör zu vermieten und 1. October cr. zu beziehen.

Schlafstellen mit Kost offen Rittergasse Nr. 17.

Unter annehmbaren Bedingungen findet eine geübte Pugmacherin sofort Beschäftigung bei
C. G. Bode, Posamentier in Göthen.

Ein Mädchen zur Wartung eines Kindes während der Tageszeit kann sich sogleich melden
Königsstraße Nr. 4, 3 Treppen.

Ein Beamter sucht sofort oder am 1. Mai d. J. eine Stube, Kammer nebst Küche zu beziehen, im Preise von 24 - 26 *fl.* Auskunft ertheilt
Moritzkirchhof Nr. 4, 2 Tr.

Ein Laden mit oder ohne Wohnung ist Johannis oder Michaels zu beziehen bei
L. Kathe, Leipzigerstraße Nr. 95/96.

Eine Wohnung von 2 St., 2 K., R. u. Zubehör wird zum 1. Juli am Steinweg, Mauergasse, Rannische Straße, am Markt zu mieten gesucht. Gef. Offerten abzugeben Steinweg Nr. 31, parterre.

Ein Logis gleich oder 1. Juli zu vermieten
Töpferplan Nr. 1.

Eine Stube, Kammer, Küche, parterre, ist sofort zu vermieten u. zu beziehen
Spitze Nr. 19.
Auch ist daselbst ein vollständiges Zimmerhandwerkzeug nebst Schurzfell zu verkaufen.

Eine Parterre-Wohnung ist zu vermieten
H. Brauhausgasse Nr. 24.

Möblierte Stube u. Kammer sofort Mittelstr. 1.

Die Bel-Etage große Steinstraße Nr. 17 ist Michaels beziehbar und sofort zu vermieten.

Ein freundliches Familienlogis, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Waschhaus und sonstigem Zubehör von jetzt ab zu vermieten und zum 1. Juli zu beziehen an Ulrichsstraße Nr. 25.

Eine möbl. Stube zu vermieten, sowie zwei anständige Schlafstellen offen Schloßberg Nr. 4.

Zwei anst. Schlafstellen Strohhofspitze Nr. 33.

Eine kleine schwarze Kage abhanden gekommen. Dem Wiederbringer eine gute Belohn. Schulgasse 4.

Quartal-Versammlung hies. Fleischer-Innung Dienstag den 21. April 1863 Nachmittags 3 Uhr im Locale des „kühlen Brunnen.“

Der Vorstand.

Heute Freitag musif. Abendunterhaltung von d. Fam. **Mappes** in den Drei Schwänen.

Ammendorf.
Sonntag den 19. April Gesellschaftstag, Omnibusfahrt u. s. w. **Natfch.**

Abgang und Ankunft der Eisenbahnzüge in Halle.

A. Magdeburg-Leipziger Bahn.

Nach **Leipzig**, Abfahrt: 1) 6 u. 15 M. Morg. 2) 7 u. 36 M. Morg. 3) 10 u. 35 M. Vorm. 4) 1 u. 5 M. Nachm. 5) 7 u. 15 M. Abds. 6) 8 u. 45 M. Abds. Ankunft: 7) 7 u. 45 M. Morg. 8) 9 u. Vormit. 9) 1 u. 10 M. Nachm. 10) 1 u. 45 M. Abds. 11) 8 u. Abds. 12) 10 u. 50 M. Abds.

Nr. 6 u. 7 (Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen), halten zwischen Halle und Leipzig nicht an; Nr. 1, 3, 5, 8 u. 11 (Güterzüge mit Personenbeförderung) halten auch bei Gröbers (zwischen Halle u. Schkeuditz) an.

Nach **Magdeburg**, Abfahrt: 1) 7 u. 45 M. Morg. 2) 9 u. Vorm. 3) 1 u. 10 M. Nachm. 4) 6 u. 50 M. Abds. 5) 8 u. Abds. (übernachtet in Göthen). 6) 10 u. 50 M. Abds.

Ankunft: 7) 6 u. 15 M. Morg. (hat in Göthen übernachtet). 8) 7 u. 36 M. Morg. 9) 10 u. 35 M. Vorm. 10) 1 u. 5 M. Nachm. 11) 7 u. 15 M. Abds. 12) 8 u. 45 M. Abds.

Nr. 1 u. 12 sind Schnellzüge mit erhöhten Fahrpreisen; Nr. 1, 6 und 10 halten in Gnadau und Nr. 12 in Schönebeck, Gnadau, der Saale und Stumsdorf nicht an; Nr. 2, 5, 7, 9 u. 11 sind Güterzüge mit Personenbeförderung und halten auch bei Wackerbussen, Wulffen, Gr. Weigandt u. Nienberg an.

Bei Stummsdorf wird auf dem Cours von Halle nach Magdeburg um 8 u. 5 M. Morg., 9 u. 50 M. Vorm., 1 u. 40 M. Mitt., 7 u. 20 M. Abds. 8 u. 50 M. Abds. u. 11 u. 18 M. Nachts; auf dem Cours von Magdeburg nach Halle 5 u. 10 M. Morg., 7 u. Morg., 9 u. 35 M. Vorm., 12 u. 30 M. Mittags u. 6 u. 25 M. Abends angehalten.

B. Berlin-Anhaltische Bahn.

Nach **Berlin**, Abfahrt: 1) 3 u. 55 M. Morg. 2) 4 u. 15 M. Morg. 3) 1 u. 15 M. Nachm. 4) 6 u. Abds. Ankunft: 5) 11 u. 10 M. Vorm. 6) 4 u. Nachmit. 7) 5 u. 45 M. Nachm. 8) 11 u. 8 M. Abds.

Nr. 1, 4, 6 u. 8 sind Schnellzüge, welche Personen in allen 3 Wagenklassen befördern und zwischen Berlin und Frankfurt a. M. die Wagen nicht wechseln; Nr. 2 u. 7 sind Güterzüge, bei welchen Personenbeförderung nicht stattfindet. Sämmtliche Züge halten in Landsberg, Brehna, Kötzsch und Bitterfeld an. Nr. 2, 3, 7 u. 8 außerdem auch in Saphenbüren.

Abgang nach **Dessau**: 1) 1 u. 15 M. Nachm. 2) 6 u. Abds. Ankunft v. **Dessau**: 3) 11 u. 10 M. Morg. 4) 11 u. 8 M. Abds. Die Tour- und Retourbillets haben für die Schnellzüge keine Gültigkeit, auch wird auf dieselben kein Freigepäd expedirt.

C. Thüringische Bahn.

Nach **Erfurt**, Abfahrt: 1) 5 u. 10 M. Morg. 2) 8 u. 30 M. Morg. 3) 11 u. 20 M. Vorm. 4) 1 u. 55 M. Nachm. 5) 7 u. 20 M. Abds. 6) 11 u. 25 M. Abds.

Ankunft: 7) 3 u. 45 M. Morg. 8) 7 u. 35 M. Morg. 9) 1 u. Nachm. 10) 3 u. 45 M. Nachm. 11) 5 u. 50 M. Nachm. 12) 10 u. 15 M. Abds.

Nr. 5 (Personenzug) fährt bis Erfurt, die übrigen Züge bis Eisenach resp. Gerstungen, wo Nr. 4 (Personenzug) Anschluß nach **Cassel**, Nr. 3 u. 6 (Schnellzüge) Anschluß nach **Cassel** und **Frankfurt a. M.** haben.

Nr. 10 u. 12 treffen zugleich von **Götha**, **Eisenach** resp. **Gerstungen** Nr. 9 von **Cassel**, Nr. 7 u. 11 von **Cassel** und **Frankfurt a. M.** hier ein.

Die Züge Nr. 1, 4 u. 5 haben in Corbëtha Anschluß nach **Beitz**. Nr. 1, 4, 5, 8, 9, 12 sind Personenzüge, Nr. 2 u. 10 Güterzüge mit Personenbeförderung; Nr. 6 u. 7 (Nachtschnellzüge) halten in Dietendorf nicht an; Nr. 3, 6, 7 u. 11 (Schnellzüge) halten bei Rösen und Sulza (außer der Badefalson), sowie in Wieselbach, Fröttstedt und Herteshausen nicht an; auch haben für dieselben bis für einen Tag geldlosen Retour-Billets keine Gültigkeit. — Bei den Schnellzügen Nr. 6 u. 7 findet nur Personenbeförderung in erster und zweiter Wagenklasse mit erhöhtem Schnellzugpreise statt. — Sonntags gilt nach allen Stationen der Thüringischen Bahn für Tour- u. Retour der einfache Fahrpreis, mit Ausnahme der Schnellzüge. Auf die Tour- und Retour-Billets wird kein Freigepäd expedirt.